

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. Mai 2022 – Nr. 21



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Durch die Schweiz mit dem Musikkorps

Das Musikkorps Birsfelden begab sich letzten Samstag nicht nur musikalisch auf eine veritable «Tour de Suisse», sondern auch kulinarisch. So konnte sich das zahlreich erschienene Publikum vor dem Konzert an einem Waldfest, Wurst- oder Wurstkäsesalat und Hörnlisalat genüsslich tun. **Seite 5**

## Wenn das Papier zur Kunst wird

In «Schätze bergen», der neuen Ausstellung des Birsfelder Museums dreht sich alles um die Künstlerin Marianne Vogler und ihre Arbeiten mit Papier. Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit durch eine Performance von Nadine Seeger. **Seite 6**

## Der FC Birsfelden kurz vor dem Abstieg

Theoretisch hat der FC Birsfelden immer noch eine minimale Chance auf den Verbleib in der 2. Liga regional, doch daran glaubt im Verein spätestens nach dem 0:3 gegen Muttenz II und dem 3:3 in Möhlin niemand mehr. **Seite 9**

# Das Fabezja feierte sein Fünf-Jahre-Jubiläum



Rund 120 Gäste fanden sich letzten Samstagnachmittag bei schönstem Sommerwetter im Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt Birsfelden ein, um dessen fünften Geburtstag zu feiern. Willkommen waren alle – auch jene, die den Verein bis dahin noch nicht kannten. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–



**Wir ♥ Basel.**  
Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)  
**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Fabezja

# Eine gelungene Party zum fünften Geburtstag

Anlässlich des Fünf-Jahr-Jubiläums wartete der Verein Fabezja am Samstag mit verschiedenen Attraktionen auf.

Von Nathalie Reichel

Schon von Weitem sind farbige Ballone am Eingang und rund um den Gartenhag zu sehen. Nähert man sich dem Lokal am Stausee 13, fliegen einem ein paar Seifenblasen entgegen und die Musik wird lauter. Dann vernimmt man irgendwo im Getümmel die Worte «Es gibt Kaffee und Kuchen!». Spätestens jetzt ist man überzeugt und tritt ein.

Zu dieser Geburtstagsparty musste man am Samstag weder eingeladen noch angemeldet sein. Ja, nicht einmal das Geburtstagskind – das Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt Birsfelden (Fabezja) – musste man kennen. Der Anlass verstand sich nämlich auch als Tag der offenen Tür, an dem man das Fabezja kennenlernen konnte. Alle waren also willkommen, an jenem Nachmittag vorbeizuschauen und das Fünf-Jahr-Jubiläum des Vereins miteinander zu feiern.

## «Fabezja wächst»

Das Wetter war sommerlich und so spielte sich das Fest hauptsächlich im Garten ab. Dort wartete das Fabezja mit unterschiedlichen Attraktionen, hauptsächlich für die jüngeren Gäste, auf: Aus einem Mini-Schwimmbecken probierten



Ballone, Seifenblasen und viele lachende Gesichter: Das Fabezja-Fest war eine Freude für alle Generationen.

sich einige Kinder im Entenfischen, während sich andere Glitzertattoos in verschiedensten Farben und Motiven verpassen liessen. Unter dem Motto «Fabezja wächst» gab es ausserdem Tontöpfe zu bemalen und mit Kräutern zu bepflanzen. Und auf jedem Tisch lagen Notizzettel bereit, worauf man seine Wünsche fürs Fabezja äussern konnte.

Die älteren Semester kamen trotz den vielen Aktivitäten für

Kinder nicht zu kurz. Drinnen gab es schliesslich den angekündigten Kaffee und – wie es sich an einer Geburtstagsparty gehört – Kuchen. Vor dem Eingang des Fabezja hatten es sich ein paar ältere Erwachsene im Schatten gemütlich gemacht und plauderten oder beobachteten die herumspringenden Kinder. Auch die Tanzgruppen, die in den Vereinslokalitäten proben und am Samstag im Rahmen des Festes auftreten durften, vertraten

vom Alter her sowohl die junge als auch die ältere Generation. Das Gesamtbild passte also bestens zum Vereinsziel: ein Treffpunkt für Jung und Alt.

Die Stunden vergingen wie im Flug und schon war um kurz vor 16 Uhr der Moment der Verlosung und Ankündigung des Gewinners oder der Gewinnerin gekommen. Das Fabezja hatte im Voraus nämlich einen Rundgang für alle Interessierte organisiert, der während



Ein spannungsvoller Moment: Fabezja-Präsidentin Isabelle Hänger und Nando Lobers kurz vor der Verkündigung der Gewinnerin.



Die ältere Generation machte es sich bei Kaffee und Kuchen so richtig gemütlich.

vier Wochen begangen werden konnte. Vom Altersheim gestartet, ging es durch die Nebenstrassen zum Birsfelder Museum über den Schulhausplatz in Richtung Rhein zum Biotop am Stausee. Endstation war natürlich das Fabezja. Auf der Route, die es teils richtig in sich hatte, wurde man mit Informationen zum Verein – allerdings war dafür ein Mobiltelefon mit Internetempfang erforderlich – und mit Rätseln versorgt. Angekommen im Fabezja konnte der Lösungssatz der Rätsel «Willkommen seit 2017» in den Briefkasten geworfen und an der Verlosung teilgenommen werden.

Mit Freude zog Fabezja-Präsidentin Isabelle Hänger am Samstag den Gewinnertalon und verkündete den Preis: einmal kostenlos das Fabezja mieten. Knapp 30 Talons seien insgesamt eingegangen, sagte Isabelle Hänger gegenüber dem BA. Man habe sich eigentlich etwas mehr erhofft, sich aber dennoch über das «härzige» Feedback einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefreut. Deutlich besser besucht war dafür das Geburtstagsfest selber: Angaben der Präsidentin zufolge fanden rund 120 Besucherinnen und Besucher letzten Samstag nachmittag den Weg ins Fabezja.

#### Damals klein gestartet

Ein Jubiläum bietet natürlich nicht zuletzt auch Anlass zum Rückblick. In diesen fünf Jahren ist im Verein vieles gegangen, dementsprechend gibt es auch einiges zu erzählen: Isabelle Hänger erinnert sich noch an den Anfang, als das Fabezja lediglich mit einem wöchentlichen offenen Treff startete. Seither habe sich das Angebot erweitert, es seien die Krabbelgruppe, das Minijob-Projekt und weitere, durch Externe organisierte Aktivitäten, dazugekommen. Ausserdem stehe ein weiteres Projekt, die Kinderbetreuung jeden Freitagvormittag, in den Startlöchern. «Man sieht also, auch hier passt das Motto «Fabezja wächst», resümiert die Präsidentin.

Und was wünscht sich wohl ein so junger Verein zum fünften Geburtstag? «Vor allem, dass es so weitergeht», heisst es erst einmal bescheiden, «dann aber auch, dass Neues entstehen kann.» Die Zusammenarbeit mit diversen Stellen, etwa mit der Gemeinde oder der Spitex, funktioniere gut – das wolle man unbedingt beibehalten. Wünschenswert wäre aber auch, dass die Stärken der einzelnen Angebote, gerade zum Beispiel jene der Frühförderung, noch besser erkannt werden. Isabelle Hänger ist nämlich überzeugt: «Vieles hat Potenzial, wenn die Ressourcen stimmen.»



Ganz nach dem Motto «Fabezja wächst» wurden fleissig Blumentöpfe bemalt.



Konzentration beim Entenfischen – im Hintergrund Nando Lobers vom Vereinsvorstand.



Die Tattoostation war stets gut besucht. Zur Auswahl standen viele Motive und Farben.

Fotos Nathalie Reichel

#### Aus dem Landrat

### Eine themenreiche Sitzung

Aus der letzten Landratssitzung seien folgende Themen herausgepickt: Die Sorge um die (zahlbare?!) Energieversorgung; gute (Aus-)Bildung oder es gibt nichts Gutes, ausser man tut es; eine (Spielgeld-)Affäre findet ihren Abschluss. Mit Spannung wurde der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Fall «Märkli», der sogenannten «Spielgeld-Affäre», erwartet. Was vor zwei Jahren hohe Wellen bis in die USA schlug, sollte nun durch einen aufwendig erarbeiteten Bericht zu einem Endpunkt kommen. Der Präsident



Von  
Anita  
Biedert-Vogt\*

der GPK trug das Substantielle des Inhalts in klarer Art vor. Man mag es bezweifeln, ob die Inszenierung – inklusive den viel diskutierten Fotos, die erneut veröffentlicht wurden – seitens weniger Protagonisten dem Kindeswohl dienlich ist. Das Abstimmungsresultat gab in seiner Eindeutigkeit Antwort darauf, denn die überwiegende Mehrheit des Landrats stellte sich hinter den Bericht.

Von gewichtiger Bedeutung ist die Energieversorgung. Steht genügend Energie zur Verfügung? In welchem Verhältnis stehen Verbrauch und Notwendigkeit? Wie zeigt sich eine Versorgungssicherheit mit verschiedenen Energieträgern? Der Energieplanungsbericht der Regierung muss mit diesbezüglichen Antworten zeitnah ergänzt werden.

Konsens herrschte in Bezug auf eine geforderte Praxis- und Unterrichtserfahrung seitens der Dozierenden der Pädagogischen Hochschule und der Hochschule für soziale Arbeit der FHNW, dies gemäss dem Motto: Aus der Praxis für die Praxis. Die grosse Mehrheit wollte den Vorstoss als Motion überwiesen haben.

Und aus der Region: Ab 2025 steht die Erneuerung der Rheinstrasse/Rheinfelderstrasse unter Berücksichtigung eines optimalen Grundwasserschutzes im Hardwald an.

\*Landrätin SVP

# Demenz?

/Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene/

alzheimer  
bilder Basel

alzbb.ch

## Nächste Grossauflage

3. Juni 2022

Annahmeschluss Redaktion:

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate

**Montag, 16 Uhr**

**Birsfelder  
Anzeiger**

Reinigungsfirma sucht per sofort für  
unsere Kunden im Grossraum Basel

**Gebäudereinigerin 40–50%**

Tel. 079 860 22 55 (8.00 – 18.00 Uhr)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
www.abacus-nachhilfe.ch



### Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich  
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

### Suchen Sie eine Putzfrau?

Wir vermitteln Putzfrauen.

**Gutschein von CHF 25.-** bei Mindest-  
Vertragsdauer von 3 Monaten.

Bis 15.06.2022 gültig. 061/971 94 06

[www.huber-hausmanagement.ch](http://www.huber-hausmanagement.ch)



**Sommer-  
blumen:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Inserieren  
bringt Erfolg!**

### Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.harteggerag.ch

### Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,  
Flügel, Gemälde,  
Teppiche, Silber,  
Bronze, Gläser, Uhren  
M. Trollmann  
Tel. 077 529 87 20

Inserate  
sind  
**GOLD**  
wert

«Tüğ i dì, con amonzanza,  
smètiga e basgiòléga,  
tand da destrégass quant  
da imbasgiaa insèma  
cat'coss et novento,  
cor vall, per er vall.»

Kauderwelsch? Nur wenn  
man nicht richtig hinhört.  
Wir engagieren uns für eine  
belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



Schweizer  
Berghilfe

Der Birsfelder Anzeiger  
gehört in jede Birsfelder  
Haushaltung!

Hier gehts  
zum Abo:



BASLER  
**BÜCHERMARKT  
DER ANTIQUARE**  
VOM 27.–29. MAI 2022  
IM SCHMIEDENHOF AM RÜMELINSPLATZ



FREITAG 17–20 Uhr  
SAMSTAG 11–18 Uhr  
SONNTAG 11–17 Uhr

www.bbda.ch

## Musikkorps

## Muusig us dr Schwyz



Das Musikkorps sorgte beim zahlreich erschienen Publikum für viel Freude.

Foto Christian Rauch

### Das Musikkorps begab sich musikalisch auf eine Tour de Suisse.

Am vergangenen Samstag hatte das Musikkorps Birsfelden zur Reise durch die vielseitige Schweizer Musik eingeladen. Rege wurde die Gelegenheit genutzt, sich vor der Konzertreise typisch «schwyzerisch» verpflegen zu können. Auf dem Menuplan standen ein Waldfest, Wurst- oder Wurstkäsesalat und Hörnlisalat zur Auswahl. Das Buffetpersonal kam vor dem Konzert nicht nur wegen der sommerlichen Hitze ins Schwitzen. Abgerundet werden konnte das Ganze mit einem Stück Kuchen und Kaffee, natürlich auch noch nach der Konzertreise.

Das Musikkorps startete seine Reise pünktlich und engagiert mit dem Marsch «In den Schweizer Alpen», ein gelungener Auftakt. Der Konzertsprecher Reto Caccivio stellte sich eingangs die Frage, was denn «Muusig us dr Schwyz» eigentlich enthalten könnte, dass das ja eine immense Palette ist. In diesem Zusammenhang überlegte er sich auch, dass das, was jeweils von der Musikkommission ausgesucht wird für ein Konzert, wohl nicht immer allen gefällt. Das hätte dann sicher zu Folge, dass alle einmal über ihren Schatten springen müssen und auch Stücke zu Hause üben, die ihnen nicht so gefallen. Er dankte dem Korps an dieser Stelle, dass es immer wieder gelingt, zusammenzufinden und das Publikum am Ende tolle Konzerte geniessen kann. Reto Caccivio führte auch an diesem Abend

mit viel Hintergrundinformationen und Witz durchs Programm.

Das zeigte eine breite Palette der Schweizer Musik auf. Zur «Ennetbürger-Suite» von Emil Wallimann gehören zwei Polkas und ein Ländler, nicht gefehlt hat «Gilberte de Courgenay», das «Vogellisi», und das «Guggisberg-Lied» mit einem wunderschönen Saxophon-Solo. Für das Stück «Le vieux chalet» hatte der Dirigent Christoph Moor ein spezielles Arrangement zusammengestellt. Die Melodie, die wohl alle kennen, wurde nur von einem Waldhorn und vom Euphonium auf der Empore der alten Turnhalle gespielt. Sie wurde instrumentalisch von einem Teil des Korps in tiefen Tonlagen mystisch untermalt und immer wieder hörte man von nah und fern Gemimmel der Tiere auf der Alp. Fast alle Musikantinnen und Musikanten waren im Saal zwischen den Konzertbesuchern verteilt. Das Korps und Christoph Moor ernteten mit dieser Darbietung viel Applaus. Zur Musikreise gehörte auch der «Alpenflug» von Mani Matter, die Titelmelodie des chinesischen Zeichentrickfilms von «Heidi» und «The Best of Polo Hofer». Noch mit von der Partie waren zwei Titel, die am Grand Prix Eurovision de la Chansons vertreten waren: «Io senza te» von Peter, Sue und Mark im Jahre 1981 und «Ne partez pas sans moi» mit Céline Dion 1988, die diesen Concour für die Schweiz gewann.

Man spürte im Publikum, dass das Konzert allen auf der Bühne Spass machte, und so wurde mit grossem Applaus eine Zugabe gefordert. Mit der Zugabe wurde noch eine alte Basler Tradition geehrt. Unterstützt

von zwei Tambourinnen und einem Tambour der CCB-Clique Basel kam mit dem «Lägerli» ein Hauch Basler Fasnacht auf. So endete die Reise des Musikkorps vor den Toren von Birsfelden. Christoph Moor hatte ein tolles Programm mit den Musikantinnen und Musikanten einstudiert und es verstanden, mit ihnen die verschiedenen Charaktere der Stücke herauszuarbeiten.

Franziska Friedmann vom Vorstand des Musikkorps betonte nochmals, wie froh alle sind, wieder öffentlich spielen zu dürfen und wieder vor so viel Publikum trotz des sehr warmen Wetters. Sie wies aber auch darauf hin, dass Corona am Korps nicht spurlos vorbeigegangen ist und man sich freue über jedes neue Passivmitglied. Ebenfalls besteht jetzt auch die Möglichkeit, die Noten für einzelne Konzertstücke zu finanzieren. Alles Nähere findet man dazu Online unter [www.musikkorps.ch/](http://www.musikkorps.ch/) sponsoring

Sie lädt alle ganz herzlich zum nächsten Anlass des Musikkorps ein. Am Mittwoch 22. Juni, wird um 19 Uhr im Sternenfeld gespielt. Danach sind alle zu Wurst und Brot eingeladen, natürlich vom Grill, im Garten des reformierten Kirchgemeindehauses. Der Anlass wird wie jedes Jahr von Mitgliedern des Korps gesponsert, die etwas zu feiern haben im Verlaufe des Jahres. Es wird ein Käseli aufgestellt und die Sponsoren spenden dies einer von ihnen bestimmten gemeinnützigen Organisation. Das Korps würde sich über viele Besucher freuen.

Veronika Wipfli-Müller  
für das Musikkorps

## Kolumne

### Ein Geist aus der Kindheit

Vor Kurzem bin ich in einer Brockenstube einem Geist begegnet. Also, eigentlich einem Möbelgeist aus früheren Zeiten. Ich schaue mir gerne antike Möbel an. Der Charme des Alten hat auf mich eine magische Wirkung. Deshalb muss ich immer aufpassen, dass ich nicht zu viel kaufe. Sonst sieht meine Wohnung irgendwann auch aus wie eine Brockenstube ...



Von  
Katalin Vereb

Und wer war dieser Möbelgeist? Mein alter Schreibtisch aus der Kindheit. Sofort bin ich um ihn herumgelaufen. Tatsächlich. So hatte er ausgesehen. Der Boden der oberen Schublade war mit einer hellgrünen Farbe beschmiert. Den Farbstift, der daran «schuld» war, habe ich heute noch. Das musste er sein!

Aber wie war er hierher geraten? Meine Mutter hatte ihn irgendwann entsorgt, als ich ein Teenager war. Vielleicht hatte sie ihn jemandem geschenkt – und dieser Jemand hatte nun offenbar den Schreibtisch seinerseits der Brockenstube weitergegeben.

Das war kein sehr schöner Schreibtisch. Ein nüchternes Allerweltsdesign in Weiss und Beige. Und trotzdem kam ich in Versuchung, ihn zu kaufen. War es nicht so, dass er mich gesucht und gefunden hatte? Leider passte er überhaupt nicht in meine Wohnung, stilistisch und auch vom Platz her.

Ich habe ihn schliesslich schweren Herzens zurückgelassen. Doch ich gebe zu, dass ich ihn wahrscheinlich mitgenommen hätte, wenn Schreibtische reden könnten.

## Leserbriefe

### Die Orientierung verloren

Entgegen jenem in «Lederstrumpf» hat der letzte Mohikaner aus Birsfelden die Orientierung total verloren. Möge der grosse Manitu ihn wieder auf den richtigen Weg führen. Chingachgook, die grosse Schlange, hat gesprochen.

Alois Müller, Birsfelden

## Altersmedizin

## Adullam baut Spital und Spezialpflege aus

BA. Die Adullam-Stiftung ist eine der führenden Einrichtungen für Altersmedizin und Pflege der Nordwestschweiz und betreibt je einen Standort in Basel und in Riehen. Mit rund 750 Mitarbeitenden bietet die gemeinnützige Institution betagten Menschen eine einmalige Rundumversorgung von der Akutmedizin über die Rehabilitation bis hin zur Übergangs- und Langzeitpflege unter einem Dach.

Nun schliesst die Adullam-Stiftung ihr Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis von 1,99 Millionen Franken ab. Der Umsatz hat gegenüber dem Vorjahr um 3,7% auf insgesamt CHF 70,2 Mio. zugenommen. Zum guten Ergebnis beigetragen hat insbesondere der Spitalbetrieb, der im vergangenen Jahr weiter ausgebaut wurde.

Eine besonders starke Zunahme verzeichnete das auf Altersmedizin und geriatrische Rehabilitation spezialisierte Adullam-Spital seit der vollständigen Umstellung auf Einzelzimmer im Sommer 2021. Um der grossen Nachfrage besser zu entsprechen, wurde die Bettenkapazität in den letzten Monaten von 110 auf 130 Einzelzimmer, wovon 53 in Riehen und 77 in Basel, erhöht.

Nebst dem Ausbau des stationären Spitalbetriebs konnten auch verschiedene Spezialangebote auf- und ausgebaut werden:

- Fachärztinnen und -ärzte des Adullam-Spitals sind neu auch ambulant tätig und betreuen mit der mobilen Heimarzt-Praxis v.a. Bewohnerinnen und Bewohner externer Pflegeheime.
- Senioren, die nach einem Spitalaufenthalt noch nicht ganz in der Lage sind, wieder nach Hause zurückzukehren, können die Übergangspflege während 2 bis 6 Wochen in Anspruch nehmen.
- Das in der Region einzigartige Spezialangebot für beatmete Pflegebedürftige wurde auf 8 Plätze erweitert.

Vom guten Erfolg können auch die rund 750 Mitarbeitenden profitieren. So wurde für das Jahr 2022 die Lohnsumme um 1,2 Millionen Franken erhöht und pro Vollzeitstelle ausserdem ein Corona-Bonus von mindestens 1000 Franken (netto) ausgerichtet. Als Anerkennung für den grossen Einsatz während der Pandemie erhalten alle Mitarbeitenden fünf zusätzliche Freitage.

Mehr Infos unter [www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

## Birsfelder Museum

## Neue Ausstellung



Marianne Vogler (links) und Nadine Seeger setzen im Birsfelder Museum ein Zeichen. Und zwar aus Papier. Kaum zu glauben, wie sinnlich die Arbeit mit Papier doch sein kann.

Foto zVg

### Sehenswert: Im Birsfelder Museum setzen zwei Künstlerinnen auf Papier

Marianne Vogler ist in Birsfelden keine Unbekannte, hat sie doch vor einigen Jahren schon einmal hier ausgestellt. Papier, Papier hiess die damalige Ausstellung und der Titel war Programm, da dieses Material eine grosse Rolle im Schaffen der Künstlerin spielt.

Auf Papier kann man malen, man kann es zerreissen, damit flechten oder weben, Faltfiguren kreieren oder sogar stricken. Die Ausstellung, in die das Birsfelder Museum ab 27. Mai einlädt, heisst «Schätze bergen» und ist eine Retrospektive, die in einem mehrjährigen Entwicklungsprozess gereift ist. Erinnerungen sind Schätze, die in jedem einzelnen verborgen sind und wert sind, geborgen zu werden,

denn aus ihnen können besondere Kunstwerke entstehen. Da Erinnerungen sehr beweglich sind, war es der Künstlerin wichtig, nicht nur ihre Werke auszustellen, sondern diese Beweglichkeit durch eine Performance zum Ausdruck zu bringen. Mit Nadine Seeger hat sie die ideale Besetzung für diese Idee gefunden. Genauso kreativ und intuitiv wie Marianne Vogler selbst, kann sie die Werke der Künstlerin spüren und in Bewegung umsetzen. Was daraus entsteht, ist eine fantastische Reise durch traumhafte Welten. Zarte Schnittbilder und durchscheinende, im Raum schwebende Papiere eröffnen die Ausstellung in den unteren Räumen. Im ersten Stock verdichten Werkgruppen als Inseln den Raum, ohne dabei die Bewegung zu sehr einzuschränken. Beim Betreten der verschiedenen Räume ist die Intensität, mit der die Künstlerin arbeitet und er-

schafft, greifbar und wird durch die Performance von Nadine Seeger erlebbar. Da die Ideen in der Entstehungsphase bei den beiden Künstlerinnen nur so sprudelten und mit der Zeit immer «wilder» wurden, kam Martina Böttiger als Kuratorin mit ins Boot, die die vielen Ideen sanft verflochten und in die richtigen Bahnen gelenkt hat. Sie wird an der Vernissage einführende Worte zur Ausstellung sprechen.

Alle Kunstbegeisterten sind herzlich zu dieser besonderen Ausstellung eingeladen. Die Vernissage ist am Freitag, dem 27. Mai um 19 Uhr. Geöffnet ist das Museum jeweils am Mittwoch und Samstag, 15 bis 17 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage unter [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch) aufgeführt. Der Eintritt ist frei. *Martina Tanglay für das Birsfelder Museum*

## Roxy

## Dr Churz, dr Schlugg und der Böös

Im August findet das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest erstmals im Baselbiet statt. Der Schweizer Nationalsport wird in seiner Inszenierung häufig mit konservativen Werten verknüpft. Das Stück «Dr Churz, dr Schlugg und der Böös» von Johanna Heusser feierte bereits im Herbst Premiere und nähert sich dem Schwingen mit Faszination und Skepsis. Mit zwei Tänzern macht sie sich Bewegungsmaterial und Rituale des Sports zu eigen, um Körper- und

Geschlechterbilder kritisch und humorvoll zu verhandeln. Mit Blick auf das bevorstehende Riesenevent in Pratteln wird das Stück am 31. Mai und am 1. Juni im Roxy nochmals aufgeführt – umrahmt von einem Schwing-Workshop und einem Publikumsgespräch über mögliche Zukunftsentwürfe der lebendigen Tradition. Das Team um die Basler Choreografin freut sich auf die Rückkehr nach Birsfelden, nachdem diese Inszenierung als eine

der acht bemerkenswertesten Arbeiten des letzten Jahres gerade beim Schweizer Theatertreffen in Chur gezeigt wurde. Im Anschluss an die Vorstellung am 31. Mai findet ein Publikumsgespräch mit Produktionsbeteiligten und Linus Schöpfer, Kulturjournalist und Autor von «Schwere Kerle rollen besser», statt.

*Marcus Rehberger für das Roxy*

Mehr dazu unter: [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

**Konzert****Der Cantus-Chor singt die Mozartmesse**

Am Sonntag, 5. Juni, um 10.30 Uhr gelangt die Mozartmesse Missa in C (KV 259) zur Aufführung.

Der Cantus-Chor, verstärkt durch einige Gastsängerinnen und -sänger sowie unterstützt von einem kleinen Ad-hoc-Orchester, hat diese Messe anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Vereins einstudiert.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich zusammen mit den Musikern, mit diesen wunderschönen Klängen von Wolfgang Amadeus Mozart den Festgottesdienst am Pfingsten zu begleiten.

Werner Leibundgut,  
katholisches Pfarramt Bruder Klaus

**Musik****Konzert auf dem Anne-Frank- Platz**

Ein kleines Konzert fand letzten Sonntag in Gedenken an Anne Frank auf dem gleichnamigen Platz statt unter dem Titel «Der Weg des Tagebuchs von Birsfelden in die Welt durch Otto Frank». Es war ihr Vater, der die Verbreitung des Tagebuchs bewirkte und der bis 1980 in unmittelbarer Nähe des Spielortes wohnte. Deswegen wurde der Platz an der Kreuzung Ahornstrasse-Eichenstrasse 2009 nach der von den Nazis 1944 ermordeten Anne Frank getauft.

Adolf Zinsstag, ehemaliger Geigenlehrer an der Musikschule Birsfelden, wählte diesen Platz, um mit Kindern aus Birsfelden und dem jungen Planetenquartett Dornach öffentlich zu musizieren. Werke von Tschairowsky, Corelli, Schubert und Mozart wurden vorgetragen. Dazwischen las Rahel Häring aus dem weltbekannten Tagebuch der Anne Frank vor. Auch Adolf Zinsstag bereicherte den musikalischen Vortrag mit bewegenden Worten aus Annes Tagebuch.

Es war nur ein kleines Konzert, vorgetragen von Kindern aus einer sicheren Welt. Gleichwohl liessen sich die nicht allzu zahlreichen Zuschauer von der Musik und den eindrucklichen Texten eines 14-jährigen Mädchen berühren.

Am 19. Juni musiziert Adolf Zinsstag wieder auf dem Anne-Frank-Platz. Dann werden auch geflüchtete Kinder aus der Ukraine mitspielen, womit ein aktueller Bezug zu Anne Franks Schicksal hergestellt wird.

Bernard Wirz

**Berufsmesse****Plattform 4127 – die erste Berufsmesse**

Mit Blick auf die Zukunft der Berufslehren und die Laufbahnplanung der Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe 1 schient so einiges Grund zur Sorge zu geben. Viele Lehrbetriebe klagen über unbesetzte Stellen für Sommer 2022, in der Schule scheint der Trend aktuell immer mehr Richtung weiterführende Schulen zu gehen. Dies bereitet nicht nur den Ausbildungsbetrieben Sorge, auch die Lehrpersonen der Sekundarschule beobachten dieses Phänomen nicht mit Freude.

Untätig zuzusehen bringt aber auch nichts! Und so haben die Se-

kundarschule und der Gewerbeverein Birsfelden gemeinsam eine lokale Berufsschau ins Leben gerufen. In vielen anderen Gemeinden des Baselbiets werden vergleichbare Veranstaltungen bereits seit einiger Zeit erfolgreich durchgeführt. Endlich also auch in Birsfelden.

Unter dem Titel «Plattform 4127 – Schule trifft Beruf» stellen am 1. Juni über 20 Birsfelder Ausbildungsbetriebe ihre Berufe in der Aula des Rheinparks vor. Die Firmen haben die Gelegenheit, mit ihrer Präsenz die Hemmschwelle zu senken und auf die Qualität des lokalen Gewerbes hinzuweisen.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen werden die

Plattform besuchen und können sich so einen Einblick in die Vielfalt der möglichen Lehrberufe vor der eigenen Haustür verschaffen. Zudem bietet diese kleine Blätzbumser Berufsmesse ihnen die Möglichkeit, sich bei den Betrieben vorzustellen und allenfalls eine Schnupperlehre abzumachen oder das Bewerbungsdossier abzugeben.

Gewerbeverein und Sekundarschule erhoffen sich davon eine bessere Vernetzung, die Entstehung eines Dialogs zwischen Gewerbe und Schule und nicht zuletzt hoffentlich die eine oder andere besetzte Lehrstelle mehr.

Bettina Tschäppät,  
Schulleiterin Sekundarstufe Birsfelden

**Kirchenzettel****Reformierte Kirchgemeinde**

**So, 29. Mai, 17 h:** Auffahrt Gottesdienst im KGH, Pfarrerin Sibylle Baltisberger (bei schönem Wetter im Garten), Kollekte: Bibellesebund.

Anschliessend Nachtessen vom Grill im KGH.

**Mi, 1. Juni, 14.30 h:** Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

**So, 5. Juni, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Pfingsten, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks4.

**So, 5. Juni, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 2. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

**Bruder-Klaus-Pfarrei**

**Fr, 27. Mai, 11.45 h:** Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

**So, 29. Mai, 10.15 h:** Gottesdienst mit

Kommunionfeier und Taufe.

11.15 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Saal des Fridolinsheimes.

**Mo, 30. Mai, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 1. Juni, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Fr, 3. Juni, 11.45 h:** Impuls für den Frieden mit Text / Musik / Stille in der Kirche.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

**Evang.-meth. Kirche (EMK)**

**So, 29. Mai, 10 h:** Gottesdienst (Annamarie Roser) *Auffahrtssonntag*.

**Di, 31. Mai, kein Mittagstisch.**

**Freie Evangelische Gemeinde**

**Mi, 1. Juni 8 h:** Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

**Do, 2. Juni 19.30 h:** Gemeindeabend.

**So, 5. Juni 10.20 h:** Gottesdienst.

Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

**Waldhaus beider Basel****Das Waldhaus wird im Februar 2023 eröffnet**

BA. «Offene Türen für alle» heisst es am Sonntag, 5. Februar 2023, im umgebauten und grundlegend sanierten Restaurant und Hotel Waldhaus. Nach Lieferengpässen und einer coronabedingten Verzögerung bei den Bauarbeiten, die ein Umplanen aller Beteiligten erforderten, können nun die federführende Architektur Rolf Stalder AG, die Basler Wyniger-Gruppe als künftige Pächterin sowie die Waldhaus-Eigentümerin und Bauherrin, die Bürgergemeinde der Stadt Basel, mit Erleichterung und Vorfreude die Wiedereröffnung des Hauses auf Anfang Februar 2023 bekanntgeben. Am 7. Februar 2023 nimmt das Waldhaus beider Basel mit neuem Konzept seinen regulären Betrieb auf.

Auf dem Waldhaus-Areal im Hardwald werden die Gäste künftig von einem komplett neugestalteten Restaurant mit grosser Sommerterrasse, Buvette, Bar und Destillerie sowie einem Hotel mit zwanzig individuellen Hotelzimmern erwartet. Gastgeber im Waldhaus wird Lukie Wyniger sein, Bruder von Raphael Wyniger, Inhaber der gleichnamigen Gastrogruppe.

[www.waldhausbeiderbasel.ch](http://www.waldhausbeiderbasel.ch)



Das neue Waldhaus eröffnet nächsten Februar.

Foto zVg

**Bieli Bestattungen**

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# «ICH BIN ERFOLGREICH, WEIL...»



Das Buch «Geschenkt wird dir gar nichts» zeigt anhand von Porträts berühmter Schweizerinnen und Schweizer, von Beat Feuz über Roland Brack bis Sabine Dahinden und Marlen Reusser, was hinter ihren Erfolgen steht.

Christina und Christian Boss  
**Geschenkt wird dir gar nichts**  
 20 Porträts berühmter Personen,  
 die zeigen, was hinter ihren  
 Erfolgen steht.  
 ISBN 978-3-7245-2556-1  
 424 Seiten, Hardcover  
**CHF 44.80**

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Pierre Martin**  
 [1] Madame le Commissaire und die Villa der Frauen – Ein Provence-Krimi  
 Kriminalroman | Knauer Verlag
2. **Martin Walker**  
 [3] Tête-à-Tête – Der vierzehnte Fall für Bruno, Chef de Police  
 Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Rebecca Gisler**  
 [-] Vom Onkel  
 Roman | Atlantis Verlag
4. **Sibylle Berg**  
 [2] RCE  
 Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. **Bernhard Schlink**  
 [5] Die Enkelin  
 Roman | Diogenes Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb**  
 [1] Basel und seine Bäume  
 Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
2. **Die bewegte Geschichte der Eidgenossenschaft**  
 [-] Schweiz 1291–2021  
 Geschichte | Dt. Pressevertrieb
3. **Catherine Belton**  
 [-] Putins Netz  
 Politik | Harper Collins Verlag
4. **Katja Kullmann**  
 [3] Die singuläre Frau  
 Lebensgestaltung | Carl Hanser Verlag
5. **Tina Brown**  
 [-] Palace Papers – Die Windsors, die Macht und die Wahrheit  
 Biografie | Droemer Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Grigory Sokolov**  
 [2] At Esterhazy Palace  
 Joseph Haydn  
 Franz Schubert  
 Klassik | DGG | 2 CDs + 1 Blu-ray
2. **Angelica diabolica**  
 [-] Giulia Semenzato  
 Kammerorchester Basel  
 Klassik | Alpha Classics
3. **Rammstein**  
 [3] Zeit  
 Pop | Rammstein
4. **Patent Ochsner**  
 [4] MTV Unplugged  
 Pop | Universal | 2 CDs
5. **John Scofield**  
 [-] John Scofield  
 Jazz | ECM



## Top 5 DVD

1. **The Handmaid's Tale – Staffel 4**  
 [3] Elisabeth Moss, Joseph Fiennes  
 Serie | Universal Pictures
2. **Tod auf dem Nil**  
 [2] Kenneth Branagh, Gal Gadot  
 Spielfilm | Walt Disney
3. **Marry Me**  
 [-] Jennifer Lopez, Owen Wilson  
 Spielfilm | Universal Pictures
4. **Keith Jarrett – The Art of Improvisation**  
 [-] Zu seinem 60. Geburtstag  
 Musikkokumentation | Warner Music
5. **Clifford – Der grosse rote Hund**  
 [-] Jack Whitehall, John Cleese  
 Spielfilm | Paramount



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
 Ihr Kulturhaus in Basel



Fussball 2. Liga regional

# Selbstkritik und jede Menge Fragezeichen beim FC Birsfelden

**Nach dem 0:3 gegen Muttenz II und einem 3:3 in Möhlin ist der Abstieg der Hafenstädter praktisch Tatsache.**

Von Alan Heckel

Als der FC Birsfelden am Mittwoch vergangener Woche zum Heimspiel gegen die zweite Mannschaft antrat, lag der Klassenerhalt zwar in weiter, aber nicht in unerreichbarer Ferne. Doch den Eindruck, dass die Hafenstädter an ihre allerletzte Chance glauben würden, machten die Hafenstädter nicht. Das bestätigte auch Kushtrim Jusaj: «Nach den Spielen gegen Wallbach und in Riehen (1:2 und 1:3, die Red.), in denen wie so oft in dieser Saison ganz viel gegen uns gelaufen war, war die Rettung eigentlich kein Thema mehr.» Entsprechend matt wirkten der Goalie und seine Vorderleute gegen die Muttenzer. «Wir waren träge und hatten praktisch keine Torchance. Das war eines unserer schlechtesten Spiele!»

Mit 3:0 setzten sich schliesslich die Gäste durch, wobei die Einheimischen immerhin kämpferisch dagegen hielten und bis

zur 71. Minute auf einen Lucky Punch hoffen durften. Doch dann erzielte Srdan Sudar das 0:1 und brach den Birsfelder Widerstand. Alisina Karimi (83.) und Erik Rieser (92.) schraubten in der Folge das Skore in die Höhe.

## Deutliche Worte

Drei Treffer kassierten die Birsfelder am darauffolgenden Samstag im Auswärtsspiel in Möhlin. Allerdings ging in diesem Match nach vorne deutlich mehr. Max Forsbach (31.) und Moreno Damiano (34.) schlossen zwei schön vorgelegene Angriffe erfolgreich ab und brachten die Hafenstädter zur Pause mit zwei Längen in Front. Nach dem Seitenwechsel drehten die Aargauer die Partie, doch Gentuar Gashi verhinderte mit einem Freistoss ins Lattenkreuz in der 87. Minute, dass der Abstieg des FC Birsfelden bereits am letzten Wochenende Tatsache wurde.

Nur wenn das Team von Interimstrainer Roland Fullin, der in seiner Funktion als Sportchef derzeit mit Nachfolgern verhandelt, die letzten beiden Partien gegen die beiden Spitzenteams aus Allschwil und Pratteln gewinnt und der SV Sissach gleichzeitig keinen Punkt, aber ganz viele Strafpunkte holt, spielt der FCB auch nächste Saison

in der 2. Liga regional. Dass so viele Fussballwunder auf einmal passieren, glaubt in Birsfelden niemand. Stattdessen hat die Aufarbeitung der Saison bereits begonnen. Captain Jusaj spricht Klartext: «Ja, wir hatten eine Menge Pech. Aber unter dem Strich müssen wir so ehrlich sein und zugeben, dass es uns qualitativ nicht reicht. Was wir teilweise abgeliefert haben, war miserabel!»

## Die Favoriten ärgern

Wie es mit dem Team weitergeht, ist offen. Gespräche über die Zukunft der Spieler sind im Gange. «Viele wollen weg, aber da spielt wohl auch der Frust über die letzten Monate mit», sagt Jusaj, dessen eigene Zukunft noch offen ist. Ob der FC Birsfelden tatsächlich einen Grossteil der Mannschaft verlieren wird, werden die nächsten Monate zeigen. Der Captain meint in einem Anflug von Galgenhumor: «Nach so einer Saison werden sich die anderen Vereine nicht gerade um uns reissen ... wo sollten wir denn hin?»

Abgehakt hat man die Saison allerdings noch nicht. Der designierte Absteiger kann noch ein Wörtchen im Aufstiegskampf mitreden und zum entscheidenden Stolperstein werden. «Der Druck

ist weg, jetzt können wir Spass haben und die Favoriten ärgern», blickt Kushtrim Jusaj voraus. Morgen Samstag, 28. Mai, gastieren die Birsfelder beim FC Allschwil (18 Uhr, im Brüel). Wahrscheinlich werden sie kurz vor 20 Uhr definitiv als Absteiger feststehen. Aber es wäre eine besondere Pointe, wenn auch die Allschwiler zur gleichen Zeit ihre Aufstiegsambitionen begraben müssten.

## Telegramme

### FC Birsfelden – SV Muttenz II 0:3 (0:0)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 71. Sudar 0:1. 83. Karimi 0:2. 92. Rieser 0:3.

**Birsfelden:** Jusaj; Kern, Lehmann, Golubovic, Erhard; Schiffer, Garcia (46. Flores, 78. Thiago Oliveira); Morand, Zarola (83. Ilton Oliveira), Müller; Damiano (67. Gashi).

### FC Möhlin-Riburg/ACLI – FC Birsfelden 3:3 (1:2)

Steinli. – 80 Zuschauer. – Tore: 31. Forsbach 0:1. 34. Damiano 0:2. 46. Bislimi 1:2. 53. Kym 2:2. 73. Bislimi 3:2. 87. Gashi 3:3.

**Birsfelden:** Kövi; Morand, Fontana, Golubovic, Kern; Schiffer, Gashi; Forsbach, Zarola (58. Thiago Oliveira), Erhard (70. Vogel); Damiano (72. Kotlar).

## Basketball

# Der Name der Kooperation steht fest

Der BC Arlesheim, BC Bären Kleinbasel, Liestal Basket 44 sowie die Starwings Basketball gehen für nächste Saison 2022/23 eine Kooperation im Nachwuchsbereich ein und melden eine gemeinsame U18-Mannschaft für die von Swiss Basketball organisierte U18-National-Meisterschaft an. Ziel dieser Kooperation ist es, den regionalen Nachwuchsbereich über die Vereinsgrenzen hinweg

nachhaltig zu stärken und den Talenten eine Möglichkeit zu geben, sich auf nationalem Niveau weiterzuentwickeln, um den Sprung in eine der drei nationalen Mannschaften zu schaffen.

Im Gesamtkonzept von Basel Basket United sind neben dem neuen U18N-Team, welches ebenfalls unter dem Namen Basel Basket United U18N an der nationalen Meisterschaft teilnehmen wird,

auch das U16-National-Team von Liestal Basket 44, das 1.-Liga-Team des BC Arlesheim, das NLB-Team des BC Bären Kleinbasel sowie das NLA-Team der Starwings ein wesentlicher Bestandteil. Offen ist, ob das U23-Team der Starwings weiterhin an der 1.-Liga-Meisterschaft teilnehmen wird.

In einem weiteren Schritt soll während der nächsten zwei Jahre

mit den vier erwähnten Vereinen auch der Swiss-Olympic-Stützpunkt für den regionalen Basketball auf- und ausgebaut werden. Schon heute besuchen sechs Spieler die Sportklassen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft oder haben Individuallösungen mit den Sekundarschulen für zusätzliche Trainingseinheiten.

Pascal Donati,  
Präsident Starwings



# Basel und seine Bäume

Spannendes Hintergrundwissen zu 26 000 Bäumen

Helen Liebendörfer

Emanuel Trueb

reinhardt

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2022



**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

*Öffentliches Schwimmen:*  
Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
Einzeltritt: CHF 6.–

## Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 30. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 1. Juni**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 4. Juni**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Dienstag, 7. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 13. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 15. Juni**  
Häckseldienst
- **Samstag, 18. Juni**  
Sammeltag Sonderabfall
- **Montag, 20. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Gemeindeversammlung

## Wieder ein Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

**Am Mittwoch, 1. Juni, findet der Sommer Warenmarkt von 8 bis 18 Uhr auf dem Zentrumsplatz statt.**

Der Birsfelder Warenmarkt gehört zwar zu den kleineren Märkten in der Umgebung. Trotzdem bieten wir Ihnen die Gelegenheit, qualitativ hochwertige Produkte an 55 Ständen zu erstehen – wie Textilien, Kleider, Handarbeiten Schmuck, Spielsachen, Bücher, Lederwaren, Klangschalen. Immer dabei sind die Stände vom Gwürz-egge, Oswald, Nahrin. «Chum, wotsch es Güpli?», so begrüsst Sie der Konfitüren König Paul.

Züridütsch tönt es aus dem Kleiderstand von Edy Meier. Accessoires, Handschuhe, Schals, Tücher finden Sie bei Modern Design

Beatrice Serieys. Der Wagen von Heinz Peter ist voll mit Tischdecken, Strickerei-Waren und Heimtextilien. Sommerschuhe, Sandalen in grosser bunter Auswahl finden Sie bei Familie Kaufmann. Fasnachts-Lämpli, Lichter, Seifenspender: Frau Gubler erledigt auch Aufträge nach Ihrem persönlichem Wunsch.

Für jeden Einkauf die passende Stofftasche in allen Grössen hat Frau Stohler. Die Feinbäckerei Weber ist mit einem Teilsortiment an Broten klein und Süssgebäck anwesend. Alain Monnier ist bekannt mit seinen leichten Waadtländer Weinen, Würsten und Käse. Ebenfalls mit seinem grossen Käsewagen dabei ist der Ettiswiler Wali Notz, sowie «s Alphüsl». Die Schüler der Sekundarschule Birsfelden verkaufen

Selbstgemachtes aus dem Unterricht.

Für ein gemütliches Zusammensitzen und nette Unterhaltung sorgen die FEG-Kaffeestube mit einem grossen Kuchenbuffet auch zum Mitnehmen sowie Verena Vogts Wurststand mit Wein, Bier, Mineralwasser. Den kleinen Hunger stillen Sie mit Käschiechli, Stangenfondue, Fischknusperli, Pommes, Thai Food. Bitte nicht in die Ferne schweifen – der schöne Warenmarkt ist so nah! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Da der Gemeinderat von Birsfelden das Marktwesen neu ausrichtet, ist das mein letzter Bericht zum Warenmarkt – und ich sage leise Servus.

*Beat Roth,*

*Präsident Marktkommission Birsfelden*

## Fahrplanvernehmlassung 2023

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt eine Fahrplanvernehmlassung durch.

Vom 25. Mai bis 12. Juni 2022 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2023 (gültig ab 11. Dezember 2022) im Internet publiziert auf [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch).

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, während dieser Publikationsfrist zu den Fahrplänenentwürfen Stellung zu nehmen. Die Stellungnahmen können über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite abgegeben werden.

Die Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht

mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmen geprüft. Je nach Zweckmässigkeit und Machbarkeit werden die Anträge im Fahrplan 2023 berücksichtigt.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

### Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 580: 574 m<sup>2</sup> mit Wohn- und Gewerbegebäude, Hauptstrasse 64a, Wohn- und Gewerbegebäude, Hauptstrasse 64, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Dorf»; Parz. 1057: 326 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus,

Hauptstrasse 62, Schopf, Hauptstrasse 62a, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer: Hiltbrunner Werner, Walchwil, Eigentum seit 3. 7. 1980. Erwerber: Balintra AG, Basel.

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfall

18. Mai 2022

Brütsch, Ernst

Geboren am 21. November 1931, von Basel und Büttenhardt SH, Wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



## Vom Teppich bis zum Puppenwagen



*nre. Ein Bild wie im Wimmelbuch: Den Teppich sehen Sie bestimmt auf den ersten Blick, aber wie sieht's mit dem Hexenhut oder dem Puppenwagen aus? Am Samstag war freilich etwas los im Zentrum von Birsfelden: Der zweimal jährlich stattfindende Flohmarkt lockte zahlreiche Schnäppchenjäger und Passanten auf den Kirchmattschulhausplatz. Nicht nur das schöne Wetter, sondern auch das breite Sortiment überzeugte: Ob Spielsachen, Kleidungsstücke, Antiquitäten oder Haushaltsartikel – es war für jeden was dabei.*

Foto Nathalie Reichel

### Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Schäfer Ramon (Wartenbergstrasse 14) feiert am 27. Mai seinen 80. Geburtstag, Eigenmann Rosa (Birseckstrasse 19) feiert am 28. Mai ihren 90. Geburtstag, Frei Marzia (Am Stausee 2) feiert am 1. Juni ihren 80. Geburtstag, Siglinde und Bernhard Gisin feiern am 29. Mai ihre goldene Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

### Was ist in Birsfelden los?

#### Mai

**Fr 27. Das Sex Stück**  
Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

**Sa 28. Das Sex Stück**  
Musical/Theater. Von und mit Fleischlin, Hellenkemper und anderen. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

**So 29. Birsfelder Museum**  
Faltperformance mit Nadine Seeger und Marianne Vogler, Künstlerinnengespräch, 12 Uhr, mehr Infos unter [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch)

**Mo 30. Montagsküche**  
Das Roxy-Team und befreundete Künstlerinnen und Künstler laden zum Abendessen und Austausch im *Chambre séparée*. Ab 19 Uhr im Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

**Di 31. Dr Churz, dr Schlugg und dr Böös**  
Performance/Tanz mit David Speiser und Dennis Freischlad; Konzept und Choreografie Johanna Heusser. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

#### Juni

**Mi 1. Jassen vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

#### Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

#### Dr Churz, dr Schlugg und dr Böös

Performance/Tanz mit David Speiser und Dennis Freischlad; Konzept und Choreografie Johanna Heusser. 20 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Tickets via [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

**Do 2. Schenk mir eine Geschichte**  
Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30–16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

**Sa 4. Bauernmarkt**  
Diverse Stände mit regionalen Spezialitäten, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.

**Mi 8. Beratungsgespräche «Kulturhub»**  
Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz,

Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

**Do 9. Schenk mir eine Geschichte**  
Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30–16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

**Sa 11. Exkursion «Tugmatt-Röserental»**  
Wanderung vom Dorf Gempfen durch das künftige Naturwaldreservat von der Tugmatt hinunter in das Röserental, je nach Wetter mit Abstecher ins Gebiet Schauenburg. Organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden. Treffpunkt 12.30 Uhr Basel SBB Gleis 17. Ende: 18 Uhr. Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsutensilien, Zvierli.

**So 12. Birsfelder Museum**  
Führung: Monika Kästli, Performance: Nadine Seeger, 12 Uhr, mehr Infos unter [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch)

**Mo 13. Schenk mir eine Geschichte**  
Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15–16 Uhr, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt (Fabzja), Am Stausee 13, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

**Mi 15. Beratungsgespräche «Kulturhub»**

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

**Do 16. Schenk mir eine Geschichte**  
Geschichten, Verse und Lieder für Eltern und Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. 15.30–16.30 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden. Keine Anmeldung erforderlich.

**So 19. Musik und Wort**  
Musikalisches Gedenken an Anne Frank und weitere Leidensgenossinnen und -genossen mit Texten aus Anne Franks Tagebuch und Stücken von Mozart, Beethoven und weiteren Komponisten. Gespielt von Adolf Zinsstag, ehemaliger Musiklehrer an der Musikschule Birsfelden. 16 Uhr, Anne-Frank-Platz, Birsfelden. Bei schlechtem Wetter im Gartenhaus (Buchenstr. 14).  
**Birsfelder Museum**  
Finissage, Performance «Maske» mit Nadine Seeger, 12 Uhr, mehr Infos unter [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch)

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**BFU-Kampagne**

**Bergwandern ist kein Spaziergang**

BA. Beim Wandern und Bergwandern sterben jedes Jahr über 40 Personen aus der Schweiz, rund 5000 verletzen sich schwer oder mittelschwer. Viele unterschätzen die Risiken in den Bergen – wie etwa Altschnee im Frühling – und überschätzen ihre eigenen Fähigkeiten. Die BFU erinnert zum Start der Saison daran, wie wichtig gute Vorbereitung und Ausrüstung sind.

Zudem: Wer in den Bergen entlang von weiss-rot-weiss markierten Routen wandert, muss fit, trittsicher und schwindelfrei sein.

Eine Bergwanderung sollte daher sorgfältig geplant und die Route den eigenen Fähigkeiten entsprechend gewählt werden. Dazu gehört auch, von Kopf bis Fuss die passende Ausrüstung zu wählen: feste Wanderschuhe mit griffigem Profil, warme, wetterfeste Kleider sowie Sonnenschutz. In den Rucksack kommen Proviant, Karten, ein voll aufgeladenes Handy und eine Notfallapotheke.

Mehr dazu unter: [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage  
 1 269 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Oper von Puccini	Hauptstadt Norwegens	Figur bei F. Glauser (Wachmeister ...)	Sandkuchen	Lichtquelle	Auf- oder Umschlag an der Kleidung	Apostel der Grönländer † 1758	schweiz. Chemienobelp. † 1998	Berufstätigkeit	Abk.: Rechtsanw.	franz. Maler (Auguste) † 1919	Abk.: Annahme	befristeter Zahlungsnachlass (Rechnung)
				Gelege			Stadt in Nordfrankreich					
dreibeiniges Gestell					trinkbare Flüssigkeit							1
Comic-Cowboy (Lucky ...)		8		vornehm; kostbar			Männerkurzname					
					Jurgipfel (VD): La ...				Raubkatze		Stück vom Ganzen	
Schweizer Schauspieler (Walter) †	Europ. Fussballverband (Kw.)	wirklich, tatsächlich	Kampfgewinn Kurzschriftler			10	Ausruf des Ekels					
										3		
Hafenstadt in Albanien	Glockenblumengewächs	engl. Kurzform v. Michael					Raumtonverfahren (Kw.)	Sommerschuh		Heil- und Gewürzpflanze		einnehmen
ein Nordbelgier							frz. Buttergebäck Teil früherer Autos					
				Handdreschgerät		Stadt am Vorderrhein	Handelsgut		9		Patin	
Porzellanerde	ugs.: verblüfft, verduzt	Frachtstücke Bronzetrompete		2			blauer Farbstoff					
Nachweis, Quittung					Not, Misere					Abk.: free on board		7
Kw. für Aluminium		6	Schweiz. Rettungsflugwacht (Kw.)				Wassersportler					
Betrieb, Unternehmen					Nachkomme	4				Abk.: Strasse		
weibl. Märchengestalt			gepresster Stoff				tauren, sich die Welt ansehen		5			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. Mai alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!